

Spiele, Tanz in der Stube und eine „Einheizparty“



Carsten Schniedewind (53) organisiert auch Spieleabende in der Kneipe im Zollenspieker Fährhaus. Foto: Heyen

Schniedewinds neue Angebote

Zollenspieker (hy). In der Vierländer Stube, dem rustikalen Kneipenbereich im Zollenspieker Fährhaus, soll nun schon donnerstags das Wochenende eingeläutet werden. Gastronom Carsten Schniedewind stellt die Musik lauter, Tische und Stühle werden beiseite geschoben, damit die Besucher tanzen können.

„Der Donnerstag zählt ja quasi schon zum Wochenende“, sagt der 53-Jährige schmunzelnd und fügt hinzu: „Hier kann man sich nach Feierabend langsam einstimmen.“ Mittwochs gibt's künftig „Spieleabende“. Dann haben die Gäste die Möglichkeit, sich in gemütlicher Runde mit Gesellschaftsspielen zu vergnügen. Schniedewind hat diverse Spiele hinterm Tresen parat – darunter Schach, Kniffel, Vier gewinnt und Karten für Poker-

oder Skatrunden. „Außerdem werden wir demnächst einen neuen, besseren Kickertisch aufstellen“, sagt er.

Neben dem Gaststättenbetrieb organisiert der Bergedorfer Gastronom weiterhin die erfolgreichen „Schniedewind im Zollenspieker“-Feten im großen Saal, die regelmäßig mehrere Hundert Besucher locken. Die nächste wird am Freitag, 2. Oktober, 19 Uhr, gefeiert – als „Einheizparty“, denn am 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit. Schniedewind: „Ab November steigen die Partys dann wieder an jedem ersten Sonnabend im Monat.“ Der Eintritt zu den Feten kostet jeweils fünf Euro.

Die Vierländer Stube im Fährhaus am Zollenspieker Hauptdeich 143 hat mittwochs bis sonnabends ab 18 Uhr geöffnet.